

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 304 **Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)**

Titel	Bezeichnung	Seite
1. Vorbereitende Arbeiten.....		11
1.1. Vorbereitende Arbeiten.....		11
2. Gerüstarbeiten Neubau.....		12
2.1. Fassadengerüst.....		12
2.2. Raumgerüst.....		17
3. Gerüstarbeiten Bestand.....		18
3.1. Fassadengerüst.....		18
4. Sonstiges.....		21
4.1. Stundenlohnarbeiten.....		21
Zusammenstellung.....		22

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Erweiterungsneubau Oberschule Brandis

Allgemeine Baubeschreibung

Bauordnungsrechtliche Einordnung

Maßgebende LBO: Sächsische Bauordnung - SächsBO
Gebäudeklasse: 5
Überprüfung Sonderbau: Sonderbautatbestand nach §2 (3)
brandschutztechnische Bewertung: SächsSchulBauR

Grundstück

Grundstück: 04821 Brandis
Straße, Hausnummer: Poststraße 20
Gemarkung: Brandis
Gemeinde Brandis
Flurstücksnummer: 145/4, 145/11, 145/13

Zufahrtsregelungen

Das Grundstück ist umlaufend durch angrenzende Straßen / Fußgängerwege erschlossen. Die Haupteinschließung der Schule erfolgt die Grimmaische Straße im Osten des Grundstücks, welche mit einer Bushaltestelle inkl. Bus-Wendeschleife ausgestattet ist. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h, allerdings wird durch Gefahrenschilder auf die Schul-Kinder in diesem Bereich hingewiesen, wonach Autofahrer besonders aufmerksam und bremsbereit sein müssen. Am Ende der Wendeschleife befindet sich eine Zufahrt zum vorgelagerten Parkplatz der Oberschule.

Nördlich, Westlich und Südlich des Grundstücks schließt die Poststraße direkt an das Grundstück an. Diese ist nach StVO als verkehrsberuhigter Bereich definiert. Demnach ist 7 km/h die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Über die Poststraße wird ebenfalls die bestehende Feuerwehrezufahrt zum Grundstück erschlossen, welche direkt auf den Schulhof des Gebäudes führt.

Kurzbeschreibung Bauvorhaben

Die Stadt Brandis beabsichtigt ihren Schulstandort, bestehend aus einer Grundschule, einer Oberschule und einem Gymnasium, durch die Erweiterung der Oberschule zu vergrößern. Die hierzu geplanten Baumaßnahmen umfassen Umbauarbeiten innerhalb und außerhalb des Bestandsgebäudes, Änderungen der Freianlagen im Hofbereich der Oberschule und die Herrichtung des Erweiterungsneubaus östlich-anschließend an das Bestandsgebäude. Die Fläche für

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

den Erweiterungsneubau beherbergt Parkplätze, die im Zuge des Bauvorhabens abgebrochen und zum Teil an anderer Stelle neu errichtet werden.

Das 3-zügige Bestandsgebäude der Oberschule ist 2-geschossig und nicht unterkellert. Der fußläufige Zugang erfolgt über den Hauptzugang vom Schulhof im Osten des Gebäudes. Bei Betreten des Schulgebäudes gelangt man in das über zwei Geschosse verlaufende Forum, welches den länglichen Baukörper in zwei Hälften teilt. Direkt an das Forum schließt eine Bühne an.

Abgehend vom mittig angeordneten Flur sind rechts und links Klassen-, Unterrichts- und Lehrerzimmer, Technikräume, Sanitärzellen und Treppenhäuser erreichbar.

Im 1.Obergeschoss wiederholt sich die strukturelle Aufteilung über den Mittelgang.

Verbunden über einen schmalen, ebenfalls 2-geschossigen Baukörper schließt sich der Erweiterungsneubau direkt an den Bestand an. Dieser ist gleichermaßen nicht unterkellert, ggü. dem Bestand allerdings 3-geschossig. Über höhentechnisch gleichliegende Decken des Neubaus zum Bestand wird der barrierefreie Übergang gesichert. Tragende Bauteile wie Wände, Geschoss- und Dachdecken, Aufzugsschächte, Stützen und Unterzüge werden aus Stahlbeton ausgebildet. Raumunterteilende Trennwände ohne Tragfunktion werden in Trockenbau ausgeführt. Die Gründung des Neubaus erfolgt jeweils unterhalb der tragenden Wände auf Streifenfundamenten.

Strukturell gleicht sich der Neubau dem Bestand an. Räumlichkeiten werden gleichermaßen über einen Mittelgang erschlossen und die vertikale Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser an den Giebelseiten des Baukörpers.

Im Erdgeschoss werden die sonst flurbegleitenden, massiven Wände zu einem Stützentragswerk aufgelöst, um eine große zusammenhängende Fläche für die Mensa der Oberschule zu ermöglichen. Des Weiteren finden Küche, Sanitärzellen, Technikräume und ein Mehrzweckraum Platz im Erdgeschoss. In den darüberliegenden zwei Obergeschossen werden hauptsächlich unterrichtsdienliche Räumlichkeiten angeordnet. Einzelne Gruppenräume, Büros und Fachkabinette ergänzen das Raumprogramm der Obergeschosse.

Die Dachkonstruktion erfolgt als massive Dachdecke und Attika aus Stahlbeton. Oberseitig wird eine Wärmedämmung und Dachabdichtung aufgebracht. Anschließend wird dies extensiv begrünt.

Die Fassaden werden aus energetischen Gründen außenseitig mit Wärmedämmung bekleidet, die Ausführung erfolgt ab Erdgeschoss als WDV-System mit Klinkeriemchen und ab 1. Obergeschoss ist ein geputztes WDV-System geplant.

Gebäudegröße

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bestand Nordflügel: ca. 54,30 m x 21,00 m
Bestand Südflügel: ca. 40,20 m x 21,00 m
Erweiterungsneubau: ca. 43,90 m x 19,10 m

Gebäudehöhen

Fußbodenhöhen bezugnehmend OK FFB EG:
EG: ± 0,00 m entspricht 147,93 m ü. NHN
1.OG Bestand: + 3,51 m
1.OG Neubau: + 4,20 m
2.OG Neubau: + 8,20 m

Attikahöhe bezugnehmend OK FFB EG: + 12,70 m

BGF / BRI

Bruttogeschossfläche BGF Bestand: 4755,80 m²
Bruttogeschossfläche BGF Neubau: 2376,80 m²
Bruttogeschossfläche BGF Summe: 7132,60 m²

Bruttorauminhalt BRI Bestand: 14651,30 m³
Bruttorauminhalt BRI Neubau: 9985,20 m³
Bruttorauminhalt BRI Summe: 24636,50 m³

Parkmöglichkeiten für Nachunternehmer

Es sind in der Nähe Parkmöglichkeiten vorhanden. Die Nutzung ist in Absprache mit dem Auftraggeber, der Stadt Brandis möglich.

Arbeiten am Baukörpern (Bestands- und Neubaugebäude)

Es sind geeignete Werkzeuge einzusetzen und Maßnahmen zu ergreifen, die eine Beeinträchtigung durch Staub und Lärm auf ein Minimum beschränken. Sollten doch lärmintensive Arbeiten gemacht werden, sind sie zeitlich mit dem Auftraggeber abzusprechen bzw. sind diese außerhalb der Unterrichtszeiten zu legen. Es ist das Bundes-Immisionsschutzgesetz zu beachten.

Schutz bestehender Einrichtungen

Der Auftragnehmer hat seine Bauleistungen so auszuführen, dass die öffentlichen Straßen und Gehwegflächen nicht verschmutzt oder beschädigt werden.

Eventuelle Kosten, die dem Auftragnehmer aus Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen, hat der Auftragnehmer in voller Höhe einschließlich eventuell entstehender Folgekosten zu tragen.

Vermessung:

Die Lage- und Höhenfestpunkte, der Hauptpunkte und der Absteckungsunterlagen werden bauseits durch das

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vermessungsbüro ÖbVI Andreas Jope
Händelstraße 23
04288 Leipzig
Tel.: 034297 918505
Mail: info@vbjope.de

erstellt und an das bauausführende Unternehmen übergeben.

Besondere Hinweise zu Bauarbeiten bei laufendem Schulbetrieb

Aufgrund des angrenzenden Schulhöfe von Oberschule und Grundschule sind insbesondere die "Hinweise zu Bauarbeiten bei laufendem Betrieb in Schulen und Kindertageseinrichtungen" der UK Sachsen zu beachten.

Baustellensicherung:

Zu jeder Zeit der Baumaßnahme sind Bereiche, in denen gebaut wird (außen und auch innen), so zu sichern, dass ein unbefugtes Betreten nicht möglich ist (Bauzäune ohne Spitzen, mit Schellen geschlossen und kippsicher aufgestellt; Abtrennungen von Bereichen im Gebäude z. B. durch provisorische Wände oder Abschränkungen).

Kranbetrieb:

Im Schwenkbereich eines Kranes dürfen sich zu keiner Zeit Personen aufhalten. Dazu ist es erforderlich, den Kranbetrieb zeitlich und räumlich einzugrenzen.

Unterweisung

Alle Personen, die sich im Baustellenbereich aufhalten oder dort tätig sind, sind über die Gefährdungen und Schutzmaßnahmen sowie Verhaltensregeln zu unterweisen. Auf der Baustelle tätige Personen müssen auf die Besonderheiten der „Baustelle Kita bzw. Schule“ hingewiesen werden.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - (ZTV)

BESONDERER TEIL - Gerüstarbeiten

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18451: 23-09 Gerüstarbeiten.

Die technische Ausführung ergibt sich aus der genannten ATV wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken. Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:
DIN EN 13374 - Temporäre Seitenschutzsysteme -

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

	Produktfestlegungen und Prüfverfahren				
DIN EN 13377	- Industriell gefertigte Schalungsträger aus Holz - Anforderungen, Klassifizierung und Nachweis				
DIN EN 13411-5	- Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht - Sicherheit - Teil 5: Drahtseilklemmen mit U-förmigem Klemmbügel (einschl. Anlage prA1: 2008)				
DIN EN 13414-1	- Anschlagseile aus Stahldrahtseilen - Sicherheit - Teil 1: Anschlagseile für allgemeine Hebezwecke (einschl. Anlagen A1: 2005, und prA2: 2008)				
DIN EN 15113-1	- (Norm-Entwurf) Vertikale Schalungen - Teil 1: Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bewertung				
DIN 4420-1,-3	- Arbeits- und Schutzgerüste - Teil 1: Schutzgerüste, Teil 3: Ausgewählte Gerüstbauarten und ihre Regelausführungen				

Die einschlägigen Regeln des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

Darüber hinaus zu beachtende technische Regeln:

Güteschutz:

RAL-RG 637 - Stahlgerüstbau, Gütesicherung

DGUV - Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Information 201-11, Verwendung von Arbeits-, Schutz- und Montagegerüsten

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Angaben zur Ausführung

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Vermarkungen u. dgl. zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.

Es wird ein tragfähiger Untergrund mit Unebenheiten im Bereich von +/-10 cm bereitgestellt. Bedenken hinsichtlich des

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Untergrundes, der vorgesehenen Ausführung und der Möglichkeit der Verankerung und Abstützung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, verpflichtet sich der Auftragnehmer vor Ausführung der Leistung, sich vor Ort mit dem Auftraggeber abzusprechen, um den Gerüstaufbau nach den Belangen der am Bau Beteiligten zu gewährleisten.

Die Fassaden-, Raum- und Schutzgerüste sind zu kennzeichnen mit dem Namen der aufstellenden Firma einschl. ihrer Telefonnummer sowie des flächenbezogenen Nutzungsgewichtes.

Eingänge, Hauseingänge und Einfahrten sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten.

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den allgemeinen technischen Regeln. Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem Auftraggeber oder dessen Vertreter über die Gerüstverankerung an der Fassade oder sonstigen Bauteilen abzusprechen. Die Verankerung ist so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den Schichtenaufbau des Bauteilelementes (geputzte Fassade, Fassade mit Thermohaut geputzt, Ziegelsichtmauerwerk, Betonsichtflächen, Metallfassaden, Fassadenverkleidungen sonstiger Art etc.) abgestimmt ist.

Werden Gerüste auf wasserführenden Flächen wie Vordächer, Dachterrassen und Flachdächer erstellt, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die wasserführende Ebene bzw. Abdichtung durch die Gerüstbelastung nicht perforiert bzw. beschädigt wird. Diese Flächen dürfen nur im Rahmen der zulässigen Belastung genutzt werden. Im Zweifel ist die Bauleitung zu informieren.

Das Verkleiden von Gerüsten mit Folie kann von der Bauleitung geschossweise verlangt werden, um bei ungünstigen Verhältnissen eine Kaminwirkung auszuschließen.

Metallgerüste sind gegen statische Aufladung zu erden.

Bohlen und Abdeckungen sind gegen Verschieben zu sichern.

Beim Abrüsten an der Fassade entstehende Beschädigungen sind zu beseitigen oder über den Unternehmer für die Fassadengestaltung in eigener Regie und auf eigene Kosten ausbessern zu lassen. In jedem Fall sind die Beschädigungen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

der Bauleitung anzuzeigen.

Aussparungen und Ankerlöcher für die Gerüstverankerung werden im Zuge des Gerüstabbaus durch den Auftragnehmer geschlossen.

Preisinhalt

Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18451 gelten als Nebenleistung:

- Das Abstützen der Gerüste über Lichtschächten, ebenso das Überbauen von ebenen Stufen, sofern es systemgerecht möglich ist.
- Die Vorlage statischer Nachweise für Systemgerüste - die auf Verlangen zu übergeben sind -, sofern nicht von der Regelausführung abgewichen wird.
- Abstandsverlängerungen bis zu 30 cm über den Regelabstand von der Fassade.

Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Spezielle Vorbemerkung - Gerüstarbeiten

Für die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt die Stellung eines Fassadengerüsts. Das Gerüst muss den Anforderungen zur Erstellung des Rohbaus (hier vorrangig als Schutzgerüst) als auch als Fassadenarbeitsgerüst zur Montage eines ca. 18cm starken WDVS, welches im Anschluss verputzt wird, genügen. Türen, Bereiche von Durchfahrten oder Gebäudeeingängen im Erdgeschoss sind entsprechend Vorgaben Entwurfsplanung - Gerüst frei zu halten. Hier erfolgt ein Überbau mittels Gitterträger. Durch die gegliederte Struktur

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

der Fassade (z.B. Vordächer, Versprünge) ist es erforderlich unterschiedliche Systemlängen/ Feldweiten zu verwenden. Stirnseiten sind mit entsprechenden Geländern zu sichern. Das Einrüsten erfolgt abschnittsweise je Etage / Geschoss und Bauteil gem. Baufortschritt Rohbau. Das abschnittsweise zeitlich voneinander getrennte Einrüsten ist in die Einheitspreise mit einzurechnen. Das Gelände im Aufstellbereich kann geringfügige Unebenheiten aufweisen. Diese sind mittels zum Gerüstsystem passenden Bauteilen auszugleichen und in dem Angebotspreis zu berücksichtigen.

Die Einrüstung und Abrüstung des Bestandsgebäudes erfolgt zeitlich getrennt von den Gerüstbauarbeiten am Neubau. Die genauen Zeiträume sind gem. Bauablaufplan vorzusehen.

Für die Dauer der Rohbauarbeiten erfolgt die Anordnung von Konsolen zur Sicherstellung des max. Wandabstandes von 30cm. Diese sind mit Herstellung des Fassadenarbeiten abschnittsweise zurück zu bauen. Je Geschoss ist von mindestens 2 Abschnitten auszugehen.

Die Verankerung des Gerüsts erfolgt mittels zugelassenen Temporären Gerüstanker/ WDVS-Ankern. Die Bohrlöcher sind nach Herstellervorgabe mit definierten / vorgefertigten Gerüstanker-Verschlussstopfen mit strukturierter Abdeckkappe zu verschließen. Die Struktur der Abdeckkappe ist ähnlich der Putzstruktur der Fassade zu wählen. Zur konstruktiven Aussteifung des Gerüsts und zur Aufnahme der Horizontallasten parallel zur Fassade und der Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade werden zusätzliche Vertikaldiagonalen in das Fassadengerüst eingebaut. Das Gebäude ist mit einem WDVS bekleidet. Die Befestigung ist entsprechend den vorangegangenen beschriebenen Fassadeneigenschaften abzustimmen.

Das Gerüst ist im Bereich von Betonvordächern mittels Systemgitterträger zu überbrücken. Die Betonvordächer sind begehbar zu halten. Demnach besteht in diesen Bereichen eine Erfordernis für die Montage einer Absturzsicherung bestehend aus zum System passenden Zwischen-, Geländerholm und Bordbrett.

Vordächer bei denen eine Überbrückung mittels Systemgitterträger nicht ausführbar / nicht vorgesehen ist, sind durch Montagestützen abzustützen. Die Anzahl und Beschaffenheit ist bei statischer Berechnung zu ermitteln. Die Anschlussflächen der Montagestützen an die angrenzenden Bauteile sind durch Bautenschutzmatten o.ä. zu schützen.

Beim Abbau des Gerüsts kann es zu Verzögerungen / Unterberechnungen im Ablauf kommen, diese sind in den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einheitspreisen einzukalkulieren.

In den Gerüstabschnitten der Treppenaufgänge ist ein Attikaüberstieg vorzusehen. Dieser besteht aus einer zusätzlichen Gerüstlage einschl. aller erforderlichen Seitenschutz-Elemente und einer Gerüsttreppe, die von der zusätzlichen Gerüstlage auf die Dachoberfläche führt. Die Standfläche der Gerüsttreppe auf dem Dach ist durch Bautenschutzmatten zu schützen.

Gebäude-Parameter BV Erweiterungneubau Oberschule Brandis (vgl. Pläne gem. Anlage)

± 0,00 m entspricht 147,93 m ü. NHN

Abmessungen Bestandsgebäude Nordflügel

Fassadenlänge Nord: ca. 21,20 m
Fassadenlänge Ost: ca. 45,74 m
Fassadenlänge West: ca. 75,75 m

OK FFB EG: + 0,68 m
OK FFB 1.OG: + 3,51 m
OK FFB Attikahöhe: + 7,55 m

Abmessungen Bestandsgebäude Südflügel

Fassadenlänge Nord: ca. 31,05 m
Fassadenlänge Ost: ca. 21,18 m
Fassadenlänge Süd: ca. 40,31 m

OK FFB EG: + 0,00 m
OK FFB 1.OG: + 3,51 m
OK FFB Attikahöhe: + 7,55 m

Abmessungen Neubau Verbinder

Fassadenlänge Nord: ca. 3,70 m
Fassadenlänge Süd: ca. 3,70 m

OK FFB EG: + 0,00 m
OK FFB 1.OG: + 3,51 m
OK FFB Attikahöhe: + 7,55 m

Abmessungen Neubau

Fassadenlänge Nord: ca. 34,08 m
Fassadenlänge Ost: ca. 19,49 m
Fassadenlänge Süd: ca. 43,92 m

OK FFB EG: + 0,00 m
OK FFB 1.OG: + 4,20 m

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	OK FFB 2.OG:	+	8,20		
	Attikahöhe:	+	12,70		
1.	Vorbereitende Arbeiten				
1.1.	Vorbereitende Arbeiten				
1.1.10.	Statische Berechnung Arbeitsgerüst Statische Berechnung DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebene Arbeitsgerüste in Pos. 2.1., Pos. 2.2. und Pos. 3.1. anfertigen einschl. Nachweis für Anzahl / Anordnung Montagestützen Vordach EG Süd als Abstützung. Abrechnung: 1 Pauschal			1,000 psch	.....
1.1.20.	Gerüst- und Ankerplan Gerüst- und Ankerplan für die Montage von Gerüstankern erstellen und mit dem AG / Planer vor Beginn der Arbeiten abstimmen. Aus dem Ankerplan muss für spätere Arbeiten an der Fassade die Lage der montierten Anker entnehmbar sein. Eingetragene Maße sind auf fertige Wand- bzw. Putzoberflächen zu beziehen. Der Ankerplan wird Bestandteil der Anschlussunterlagen und ist der Bauleitung/ dem Bauherren 4 Wochen vor Beginn der Arbeiten zu übergeben. Abrechnung: 1 Pauschal			1,000 psch	.....
Summe 1.1.	Vorbereitende Arbeiten				.....
Summe 1.	Vorbereitende Arbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Gerüstarbeiten Neubau

2.1. Fassadengerüst

2.1.10. Fassadengerüst, Arbeitsgerüst längenorientiert, LK 3, W09

Gestaffelter Aufbau und Abbau Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst mit Bekleidung (Vergütung in separater Position) und wandseitigen Belagsverbreiterungen (Vergütung in separater Position), inkl. äußerem Seitenschutz bestehend aus Bordbrett, Zwischenholm und Geländerholm, gem. DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1,

Verankerung am Bauwerk über Sondergerüstanker (Vergütung in separater Position), Eignung für WDVS-Fassaden, Ankeruntergrund Stahlbeton-Außenwand, Gerüststandfläche aus Erde / Stahlbeton (in Teilen), waagrecht, über Lastverteiler, Höhenausgleiche innerhalb der Aufstellfläche durch Geländesprünge, Gefälle, etc. sind durch Verwendung von Ausgleichsrahmen o.ä. auszuführen und mit einzukalkulieren.

- Abrechnung : eingerüstete Fassadenfläche
- Höhe Fläche : Hauptgebäude ca. 13 m
Nebengebäude ca. 8 m
- Standflächen : Nord - eben, normal belastbar
Ost - eben, normal belastbar
Süd - eben, normal belastbar
West - eben, normal belastbar
West (Dach) - eben, normal belastbar
- Verwendungszweck : WDVS Montage
Putz- und Malerarbeiten
Dacharbeiten
- Wandabstände : zu Rohbau ca. 40 cm
zu WDVS ca. 23 cm
- Dicke WDVS : ca. 16 - 18 cm
- Zugang : Treppenaufgang (in separater Pos.)
Leitengang innerhalb Gerüst
- Höhenklasse : H2
- Breitenklasse : W09
- Lastklasse : 3
- Feldlängen : 1m - 3m
- Verankerung : Sondergerüstanker mit Eignung für
WDVS (in separater Pos.)

Einbauort : gem. Ausführungsplanung

Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.

1.541,309 m²

2.1.20. Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung 43 Wochen

Fassadengerüst aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.

Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Überschreitung der Bauzeit. Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen			
		66.276,287 m ² Wo.....		
2.1.30.	Sondergerüstanker WDVS Einbau und Ausbau von besonderen Verankerungselementen / Sondergerüstankern zur Verankerung des Gerüsts bei WDVS-Fassaden, für die aus dem Gerüst auftretenden Ankerkräfte DIN EN 12811-1 und DIN 4420-3, gem. Ankerplan, Befestigung in der Fassade aus Stahlbeton, Abstand zwischen Gerüststrahlen und tragfähigem Untergrund ca. 40cm. Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.			
		1.759,054 m ²		
2.1.40.	Sondergerüstanker, Gebrauchsüberlassung 43 Wochen Sondergerüstanker aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung. Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit. Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen			
		66.276,287 m ² Wo.....		
2.1.50.	Belagsverbreiterung, 30 cm Einbau und gestaffelter Rückbau einer wandseitigen Belagsverbreiterung während Ausführung Fassadenarbeiten nach Erfordernis, mit Eignung für beschriebenes Fassadengerüst, einschl. erforderliche Konsolen. Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.			
		659,460 m		
2.1.60.	Belagsverbreiterung, Gebrauchsüberlassung 43 Wochen Belagsverbreiterung aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung. Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit. Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen			
		28.356,780 mWo		
2.1.70.	Absturzsicherung / Innengeländer Einbau und Ausbau von Innengeländern, als wandseitige Absturzsicherung am Fassadengerüst, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das Geländer ist in den Gerüstlagen anzubringen, in denen durch Fensteröffnungen innenseitig eine Absturzkante mit einer Absturzhöhe von > 1,00 m entsteht. Bei Montage der Fensterelemente wird das Geländer abschnittsweise bauseits zurückgebaut und auf dem Gerüstbelag gelagert.

Einbauort : 1. / 3. / 5. Gerüstlage umlaufend

Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.

321,480 m

2.1.80. Absturzsicherung / Innengeländer Gebrauchsüberlassung 43 Wochen

Innengeländer aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.

Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit.

Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen

13.823,640 mWo

2.1.90. Treppenaufgang, einläufig

Aufbau und Abbau Treppenaufgang von Gerüststandfläche bis zur obersten Gerüstlage für beschriebenes Fassadengerüst, als vorgesetztes Gerüstfeld in das Fassadengerüst integrieren, einschl. Doppelhandlauf und Stirngeländer, einschl. Attikaübergänge bestehend aus zusätzlicher Gerüstlage, zusätzlicher einläufiger Gerüsttreppe von zusätzlicher Gerüstlage bis Dachoberfläche und aller zur Konstruktion des Attikaübergangs erforderlichen Befestigungsmittel, gem. DIN EN 12811-1.

Höhe : ca. 14,20 m
 Laufbreite : 0,75 m - 1,00 m
 Podeste : in jeder Gerüstlage;
 spätestens aller 2 m
 Anzahl : 2 Stück

Einbauort : gem. Ausführungsplanung

Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.

28,400 m

2.1.100. Treppenaufgang, Gebrauchsüberlassung 43 Wochen

Treppenaufgang aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.

Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit.

Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen

1.221,200 mWo

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.110.	<p>Überbrückung Systemgitterträger Einbau und Ausbau der Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, über nichtbelastbaren Vordächern und über Gebäudezugängen, in 2. und 3. Gerüstlage, einschl. Gerüstbelag in Überbrückungshöhe, gem. Ausführungsplanung.</p> <p>Höhenlage : 2. / 3. Gerüstlage Anzahl : 4 Stk Einzellängen : 2 x 4,00 m / 2 x 4,50 m</p> <p>Einbauort : gem. Ausführungsplanung</p> <p>Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.</p>	17,000	m	.....	.....
2.1.120.	<p>Überbrückung Systemgitterträger, Gebrauchsüberlassung 43 Wochen Überbrückung Systemgitterträger aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.</p> <p>Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen</p>	731,000	mWo	.....	.....
2.1.130.	<p>Zusätzliche Gerüstrohrdiagonalen, Außenabstützung Anbau und Abbau zusätzlicher Gerüstrohrdiagonalen, als Außenabstützung, für den gestaffelten Aufbau des Fassadengerüsts, bis zum Einbau der Sondergerüstanker,</p> <p>die zusätzlichen Gerüstrohrdiagonalen sind in der statischen Berechnung des Fassadengerüsts zu berücksichtigen.</p>	1,000	psch	.....	.....
2.1.140.	<p>Gerüstbekleidung, Staubschutznetz, 2 x 3 mm Anbringen und Abnehmen einer Gerüstbekleidung, zum Fassadengerüst, als Staubschutz und zum Schutz vor herabfallenden Gegenständen, mit engmaschigem Staubschutznetz, Maschenweite 2 x 3 mm, einschl. zusätzlich erforderlicher Gerüstverankerungen,</p> <p>die Gerüstbekleidung ist in der statischen Berechnung des Fassadengerüsts zu berücksichtigen.</p> <p>Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.</p>	1.541,309	m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.150.	<p>Gerüstbekleidung, Gebrauchsüberlassung 43 Wochen Gerüstbekleidung aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.</p> <p>Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen</p>	66.276,287 m ² Wo.....	.....	.....
2.1.160.	<p>Montagestützen Aufbau und Abbau von Montagestützen zum vertikalen Lastabtrag eines Teiles des Fassadengerüsts mit Standfläche auf einem Vordach, einschl. Bautenschutzelemente für Anschlusspunkte an Vordach,</p> <p>die erforderliche Tragkraft der Montagestützen ist in der statischen Berechnung des Fassadengerüsts zu ermitteln.</p> <p>Einbauort: gem. Ausführungsplanung, unter Vordach Anlieferung Küche</p> <p>Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.</p>	4,000 St .....	.....	.....
2.1.170.	<p>Montagestützen, Gebrauchsüberlassung 43 Wochen Montagestützen aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.</p> <p>Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 43 Wochen</p>	172,000 StWo .....	.....	.....
2.1.180.	<p>Bautenschutzmatten, Standfläche Dach Auslegen und Rückbau von Bautenschutzmatten inkl. Unterlagsbohlen zum Schutz der Abdichtung auf der Standfläche Dach Verbinder.</p> <p>ca. 1 m² Bautenschutzmatte pro Fußplatte.</p>	10,000 m ² .....	.....	.....
Summe 2.1. Fassadengerüst				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2. Raumgerüst				
2.2.10.	<p>Raumgerüst, Arbeitsgerüst flächenorientiert, LK 3 Aufbau und Abbau Arbeitsgerüst für Spachtel-, Putz- und Malerarbeiten als flächenorientiertes Standgerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m²), mit einer Gerüstlage, Aufstellen in den Treppenräumen, Arbeitshöhe bis ca. 3,70 m, Standfläche waagrecht / gestuft (Bereich Treppen).</p> <p>Das Aufstellen und Abbauen des Raumgerüsts in den einzelnen Treppenhäusern erfolgt zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Aufbau nach Anordnung der örtlichen Bauleitung bzw. AG.</p> <p>Einbauort : Treppenraum 1 / 2</p> <p>Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.</p>	373,658 m ³	.....	.....
2.2.20.	<p>Raumgerüst, Gebrauchsüberlassung 12 Wochen Raumgerüst aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.</p> <p>Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 12 Wochen</p>	4.483,896 m ³ Wo	.....	.....
2.2.30.	<p>Raumgerüst, umsetzen Raumgerüst aus Vorposition 2.2.10 Abbau, Verräumen und Aufbau an anderer Position.</p> <p>Das Umsetzen des Raumgerüsts erfolgt nach Anordnung der örtlichen Bauleitung bzw. AG.</p>	373,658 m ³	.....	.....
Summe 2.2. Raumgerüst			.....	.....
Summe 2. Gerüstarbeiten Neubau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Gerüstarbeiten Bestand			
3.1.	Fassadengerüst			
3.1.10.	<p>Fassadengerüst, Arbeitsgerüst längenorientiert, LK 3, W06 Aufbau und Abbau Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst mit Bekleidung (Vergütung in separater Position) und wandseitigen Belagsverbreiterungen (Vergütung in separater Position), inkl. äußerem Seitenschutz bestehend aus Bordbrett, Zwischenholm und Geländerholm, gem. DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1,</p> <p>einschl. Anbindung an Fassadengerüst Neubau, Verankerung am Bauwerk über Sondergerüstanker (Vergütung in separater Position), Eignung für WDVS-Fassaden, Ankeruntergrund Stahlbeton-Außenwand, Gerüststandfläche aus Erde / Stahlbeton (in Teilen), waagrecht, über Lastverteiler, Höhenausgleiche innerhalb der Aufstellfläche durch Geländesprünge, Gefälle, etc. sind durch Verwendung von Ausgleichsrahmen o.ä. auszuführen und mit einzukalkulieren.</p> <p>Abrechnung : eingerüstete Fassadenfläche Höhe Fläche : Hauptgebäude ca. 7,50 m : Nebengebäude ca. 6,00 m Standflächen : Nord - eben : Ost - eben : Süd - eben : West - eben Verwendungszweck : Putz- und Malerarbeiten : Dacharbeiten Wandabstände : zu Fassade ca. 18 cm Dicke WDVS : ca. 8 cm Zugang: Leitergänge innerhalb Gerüst (Platzierung nach Ausführungsplanung: spätestens aller 50m) Höhenklasse : H1 Breitenklasse : W06 Lastklasse : 3 Feldlängen : 1m - 3m Verankerung : Sondergerüstanker mit Eignung für WDVS</p> <p>Einbauort : gem. Ausführungsplanung</p> <p>Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.</p> <p style="text-align: right;">562,023 m²</p>			
3.1.20.	<p>Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung 7 Wochen Fassadengerüst aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung.</p> <p>Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.60.	Treppenaufgang, Gebrauchsüberlassung 7 Wochen Treppenaufgang aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung. Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit. Gebrauchsüberlassung: 7 Wochen	56,000 mWo	.....	.....
3.1.70.	Überbrückung Systemgitterträger Einbau und Ausbau der Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, über Gebäudezugängen, in 2. Gerüstlage, einschl. Gerüstbelag in Überbrückungshöhe, gem. Ausführungsplanung. Höhenlage : 2. / 3. Gerüstlage Anzahl : 7 Stück Einzellängen : 1 x 1,00 m / 3 x 5,00 m Einbauort : gem. Ausführungsplanung Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.	16,000 m	.....	.....
3.1.80.	Überbrückung Systemgitterträger, Gebrauchsüberlassung 7 Wochen Systemgitterträger aus vorstehender Position, Gebrauchsüberlassung. Der Einheitspreis der Gebrauchsüberlassung gilt auch bei Überschreitung der Bauzeit. Gebrauchsüberlassung: 7 Wochen	77,000 mWo	.....	.....
Summe 3.1. Fassadengerüst			.....
Summe 3. Gerüstarbeiten Bestand			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 304 Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	Sonstiges			
4.1.	Stundenlohnarbeiten			
4.1.10.	Stundensatz Gerüstbau - Monteur zusätzliche Arbeiten, welche nicht in den voranstehenden Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, ausgeführt durch einen Gerüstbau-Monteur.	1,000 h	.....	.....
4.1.20.	Stundensatz Gerüstbau - Werker zusätzliche Arbeiten, welche nicht in den voranstehenden Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, ausgeführt durch einen Gerüstbau-Werker.	1,000 h	.....	.....
4.1.30.	Stundensatz Gerüstbau - Helfer zusätzliche Arbeiten, welche nicht in den voranstehenden Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, ausgeführt durch einen Gerüstbau-Helfer.	1,000 h	.....	.....
Summe 4.1. Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 4. Sonstiges				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 304 **Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	304	
1.	Vorbereitende Arbeiten	
1.1.	Vorbereitende Arbeiten	.....
	Summe 1.	Vorbereitende Arbeiten style="text-align: right;">.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 304 **Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	Gerüstarbeiten Neubau	
2.1.	Fassadengerüst	.....
2.2.	Raumgerüst	.....
	<hr/>	
	Summe 2. Gerüstarbeiten Neubau	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 304 **Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.	Gerüstarbeiten Bestand	
3.1.	Fassadengerüst	.....
	Summe 3. Gerüstarbeiten Bestand	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 304 **Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
4.	Sonstiges	
4.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 4. Sonstiges	.....
	Summe LV 304 Gerüstarbeiten (Neubau und ..	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 304 **Gerüstarbeiten (Neubau und Bestand)**

	Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	304	
1.	Vorbereitende Arbeiten	.....
2.	Gerüstarbeiten Neubau	.....
3.	Gerüstarbeiten Bestand	.....
4.	Sonstiges	.....
	Summe LV	
	304 Gerüstarbeiten (Neubau und ..	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 26